

# Fachthema Vermögensbildung

## Übersicht über die nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz maßgebenden Förderhöchstbeträge, Fördersätze bzw. Einkommensgrenzen

Anlagentyp	Förderhöchstbetrag	Fördersatz	max. Sparzulage pro Jahr	Einkommensgrenzen (= zu versteuerndes Einkommen, vgl. § 13 Abs. 1 VermBG)	
<b>Ab 1.1.2002:</b>					
Anlagen im Wohnungsbau (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 u. 5) = <b>Förderkorb 1</b>	480 €	10 %	48 €	17.900 € bzw. 35.800 €	
Anlagen in Produktivkapital (§ 2 Abs. 1 Nr. 1–3, Abs. 2-4) = <b>Förderkorb 2</b>	408 €	20 % (West) 25 % (Ost)	82 € (West) 102 € (Ost)		
Maximale Gesamtförderung	888 €		130 € (West) 150 € (Ost)		
<b>Ab 1.1.2004:</b>					
Anlagen im Wohnungsbau (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 u. 5) = <b>Förderkorb 1</b>	470 €	9 %	43 €	17.900 € bzw. 35.800 €	
Anlagen in Produktivkapital (§ 2 Abs. 1 Nr. 1–3, Abs. 2-4) = <b>Förderkorb 2</b>	400 €	18 % (West) 22 % (Ost) <sup>1</sup>	72 € (West) 88 € (Ost)		
Maximale Gesamtförderung	870 €		115 € (West) 131 € (Ost)		
<b>Ab 1.1.2009:<sup>2</sup></b>					
Anlagen im Wohnungsbau (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 u. 5) = <b>Förderkorb 1</b>	470 €	9 %	43 €	17.900 € bzw. 35.800 €	
Anlagen in Produktivkapital (§ 2 Abs. 1 Nr. 1–3, Abs. 2-4) = <b>Förderkorb 2</b>	400 €	<b>20%</b>	80 €		<b>20.000 € bzw. 40.000 €</b>
Maximale Gesamtförderung	870 €		123 €		

<sup>1</sup> Der erhöhte Zulagensatz von 25% (bzw. 22% ab 01.01.2004) steht Arbeitnehmern zu, die zu irgendeinem Zeitpunkt im Sparjahr ihren Hauptwohnsitz in den neuen Ländern oder im ehemaligen Ostteil von Berlin hatten. Er gilt letztmals für im Jahr 2004 angelegte vermögenswirksame Leistungen.

<sup>2</sup> Durch das Gesetz zur steuerlichen Förderung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung wurde für nach dem 31.12.2008 angelegte vermögenswirksame Leistungen für Anlagen in Produktivkapital (Förderkorb 2) der Zulagensatz auf 20% sowie die Einkommensgrenzen auf 20.000 € bzw. 40.000 € erhöht.